

TAH

# Für den Notfall bestens vorbereitet

Abläufe werden immer wieder trainiert

**HOLZMINDEN** (r). Das Notfalltelefon klingelt, ein Herzstillstand bei einem Patienten im Krankenhaus. Es zählt jede Sekunde, um die Wiederbelebung zu starten. Die Ärzte und Pflegekräfte im Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Holzminden wissen, jetzt kommt es mehr denn je darauf an, dass alle gemeinsam Hand in Hand für den Patienten arbeiten.

Um für einen solchen Notfall vorbereitet zu sein, ist es wichtig, die Abläufe immer wieder zu trainieren. Ein Team aus drei Ärzten und drei Pflegefachkräften des Krankenhauses hat sich über eine Woche ausbilden und zertifizieren lassen, um als Ausbilder krankenhausesintern alle Mitarbeiter regelmäßig in der Herz-Lungen-Wiederbelebung schulen und trainieren zu können.

Durch das geprüfte Kurskonzept der American Heart Association (AHA) können wir eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung und damit den bestmöglichen Behandlungserfolg für unsere Patienten sicherstellen," berichtet Oberarzt Dr. Theiler.

"Uns war es wichtig, nicht nur mit unseren Mitarbeitern



Das Projektteam des Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Holzminden.

FOTO: EVANGELISCHES KRANKENHAUS

die Wiederbelebungsmaßnahmen zu üben, sondern das bereits bestehende Reanimationskonzept für die Behandlung eines unvorhersehbaren Notfalls in unserem Krankenhaus zu perfektionieren. So können wir gewährleisten, dass alle Kollegen im Fall des Falles noch schneller und zielgerichteter reagieren können."